

Praktikable Fremdarbeitskraft - Konzepte in Milchviehbetrieben

Andreas Schick,
Erfurtshausen





Allgemeine Daten

Standortbedingungen:

Ackerzahl: 50-80
Temp. 7,8
Höhenlage: 220 m
Niederschlag: 800mm



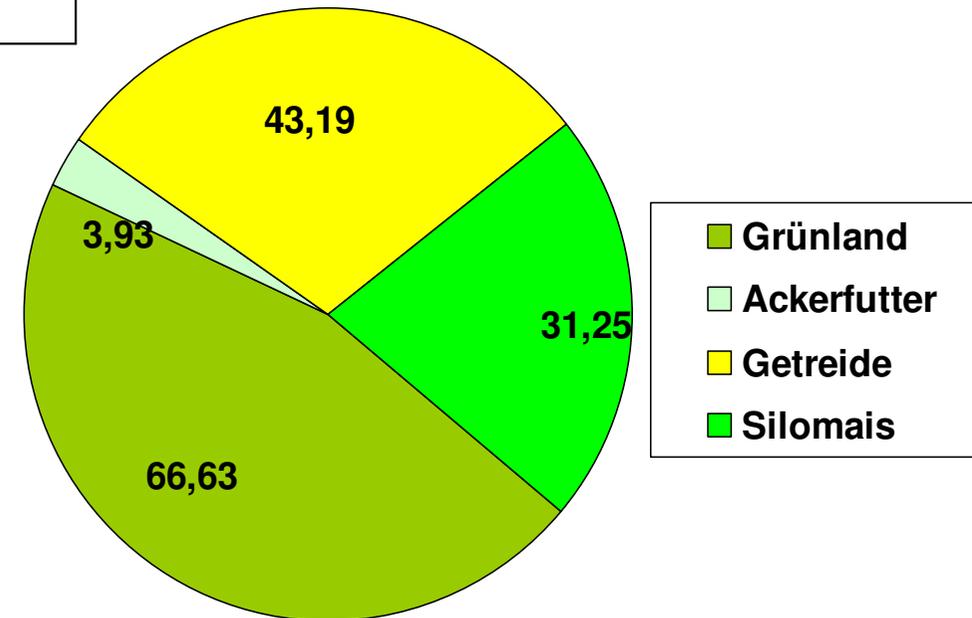
Arbeitskräfte:

Betriebsleiter	1,0
Ehefrau 2 Kinder	0,2
Vater	0,3
Mitarbeiter	1,0 (80% Außenbetrieb)
Melken Teilzeitkräfte	1,2
Insgesamt	3,7



Flächenausstattung

	AF	GL	insg.
Eigentum	15	4	19
gepachtet	60	66	126
bewirtschaftet	75	70	145





Tierhaltung

Tierbestand Januar 2008

150 Milchkühe

14 24-30 Mon.

55 12 bis 24 Mon

58 0 bis 12 Monate

Quote

1,3 Mio mit 3,96 % Fett





Entwicklung 2002 - 2008

WJ	Kühe	Milch kg/Kuh	Fett %	Eiweiß %
2002/03	103	7.791 kg	4,04	3,43
2003/04	100	7.420 Kg	4,37	3,40
2004/05	103	8.366 kg	3,86	3,37
2005/06	110	7.700 kg	4,1	3,45
2006/07	131	9.841 kg	3,90	3,34
2007/08	136	9.229 kg	3,95	3,42
aktuell	142	9208 kg	3,79	3,30



Vollkostenrechnung Milch, Innovationsteam Milch Hessen, MLP



Gebäude/Technik

2005 Errichtung eines Cuchettenstalles mit 163 Liegeboxen und Melkhaus im Außenbereich

Kühe

163 Liegeboxen (Tiefbox) und Melkhaus,
Schieberentmistung, Strohbereich für
Frischmelker/Transit
Melksystem: D12 FGM, Schnellaustrieb,
Milchmengenmessung, Aktivitätsmessung



Andreas Schick

alb, 02/2009

Gebäude / Technik

Kälber



56 Tage in Einzelboxen, abgesetzte Kälber im Großraumiglu, weitere Aufzucht im Strohlaufstall in Altgebäuden

Jungvieh



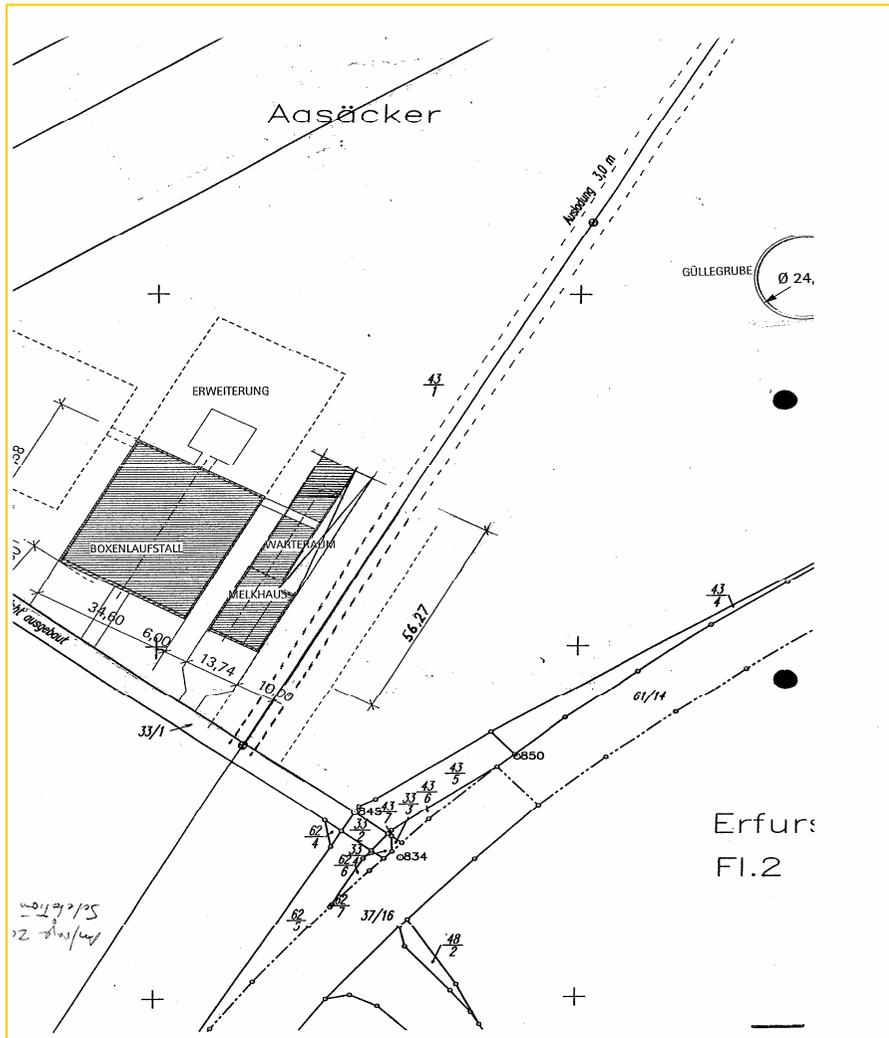
2 Raum Laufstall mit Stroh im Altgebäude

tragende Färsen

z.Zt. noch im Kuhstall



Betriebseinsichten





Betriebseinsichten



Andreas Schick

alb, 02/2009



Zielgrößen der Arbeitsorganisation

Merkmal	Ziel	Schick GbR (3,5 AK)
Kühe / AK	50	43
Akh/ Kuh	40 – 45	38
Kg Milch / AK	> 400.000	358.603 kg
Kg Milch /Akh	> 200	162 (AK a 2200h)
Personalkosten	< 500 €/Kuh	173
Personalkosten	< 5,5 Ct/kg	1,88





Gründe für 3 x Melken im Familienbetrieb

- Hohe Festkostenbelastung durch Stallneubau in 2005 auf mehr kg verteilen
- Höhere Milchleistung realisieren
- Eutergesundheit
- Kuhkomfort
- Einsatz ungelernter Kräfte für Melkarbeit





Mitarbeiter im Betrieb einbinden

DER ABSCHIED VOM FAMILIENBETRIEB!

3 x melken für 150 Kühe ist ohne fremde Unterstützung ist für einen Familienbetrieb zu hohe Belastung!





Mitarbeiter suchen und finden...

Rahmenbedingungen für die Mitarbeitersuche

- Im Vorfeld eine klare Arbeitsplatzbeschreibung!
- Klärung: ob volle Stelle oder nur auf Stundenbasis?
- Klärung: ob qualifizierte Fachkraft oder ungelernte Kraft Tätigkeit ausführen kann ?
 - Ideal, wenn ungelernte bzw. Teilzeit-Arbeitskräfte aus der Umgebung kommen
 - Suche über Annoncen in Tageszeitung, Aushang im Supermarkt, Mund zu Mund Propaganda, Vermittlung aus dem Bekanntenkreis/Umfeld
- Persönliche Kompetenzen des Mitarbeiters:
 - Zuverlässigkeit
 - Umgang mit Tieren





Mitarbeiter im Betrieb einbinden

Rahmenbedingungen für die Mitarbeitersuche

Aktuell stellt die Mitarbeitersuche kein Problem dar!

Wichtig:

Gezielte Einarbeitung mit klaren
Zielformulierungen für alle Beteiligten!





Mitarbeiter im Betrieb einbinden

Aktuelle Mitarbeiterstruktur

- 6 Melker für 150 Kühe
 - (D12, FGM, Schnellaustrieb),
 - 3 x melken, jeweils 1 AK;
 - alle 3 Melkzeiten „ausgelagert“
- Minijobber (7 – 8 EUR/Std.), Annoncen in Tageszeitung, Aushang im Supermarkt
- Nur melken! Grobreinigung Melkstand;
- nur vereinzelt „Kuhgespür“ vorhanden
- Wichtig: Anleitung und Kommunikation!



Ausgelagertes Melken im Detail



1 AK pro Melkzeit heißt:
Melkschicht zwischen 2,5 und 3,5 h pro Melkzeit

1. Melkstand vorbereiten
2. Kühe/Gruppen aus dem Stall in den Wartebereich treiben
3. Boxenpflege
4. Kühe/Gruppen wieder zurück bringen
5. Melken aller Gruppen, auch Frischmelker (Kannenkühe, behandelte Tiere...)
6. Melkstandreinigung





Melken im Detail / Melkzeiten

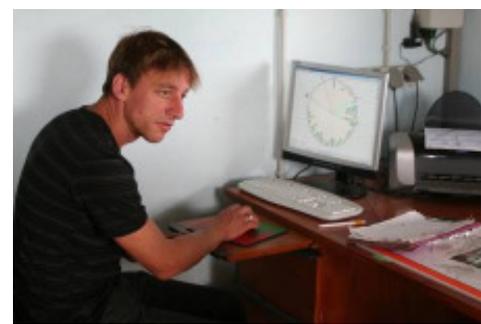
Morgens 3.00 h	Mittags 11.00 h	Abends 19.00 h
Hausfrau und Handwerker im Wechsel	Mon. – Freitag.: Freiberufliche Dozentin	Mon. – Freitag.: Fabrikarbeiter (seit 13 Jahren!)
	Samstags: Schülerin aus dem Ort	Samstags: Fachschülerin oder BL
	Sonntags: Handwerker	Sonntags: Fachschülerin oder BL





Kommunikation und Absprachen

- Zettel im Melkstand/Büro vom Melker und BL
 - Auffällige Tiere mit Flocken, Verhärtungen etc.
 - Sonstige Auffälligkeiten bei den Tieren (Klauen, Abbluten...)
- Bei fast jeder Melkschicht ist BL zeitweise vor Ort
- Kontrolle über Milchmengenmessung, sowie mind. 1 mal melken in der Woche vom BL
- Bei Problemen während des Melkens, Information/Klärung per Handy mit BL





Vorteile und Nachteile ungelernter Teilzeitkräfte

Vorteile:

- Günstiger als fest angestellte Mitarbeiter
- viele potentielle Melker, d.h. auch Fehlen durch Krankheit und Urlaub einzelner können gut überbrückt werden
- Soziale Komponente

Nachteile:

- Anlernen zum Teil schwierig
- Fluktuation der Melker
- Kein bzw. wenig „Kuhverstand“
- Gefahr von Informationsverlust zwischen allen Beteiligten





Ausblick/Ziele

550 Kühe, nach wie vor 6 Mitarbeiter,
aber dann als Voll AK, nicht nur Teilzeit!



Andreas Schick

alb, 02/2009